

A2	B1	B2
einfache Gespräche führen	Gespräche aktiv mitgestalten	Diskussionen und komplexe Gespräche führen
Informationen austauschen	Erfahrungen und Meinungen erläutern	Positionen differenziert vertreten
über vertraute Themen sprechen	zusammenhängend sprechen	flexibel und präzise sprechen
Sicherheit im Alltag gewinnen	Selbstständigkeit entwickeln	sprachliche Handlungssicherheit erweitern
Mut zum Sprechen entwickeln	Gesprächsstrategien ausbauen	Argumentations- und Diskussionskompetenz stärken

A2 -Lernende können bereits...	Typische Schwierigkeiten:
• einfache Gespräche in vertrauten Alltagssituationen führen • auf Fragen reagieren • grundlegende Informationen geben und erfragen • zum Lebensumfeld äußern • Aussagen zu Interessen, Gewohnheiten und Plänen geben • vergangene Erlebnisse, alltägliche Erfahrungen und einfache Ereignisse beschreiben	• längere Aussagen bilden • spontan reagieren • Nachfragen stellen • Gespräch aufrechterhalten • Vergangenes erzählen • Meinungen ausdrücken

(Europäischer Referenzrahmen GER; <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de/>)

Aussprache	
Lernende können bereits...	Typische Schwierigkeiten
• Kurze, vertraute Aussagen selbstständig produzieren • mit deutlichem Einfluss der Muttersprache sprechen, aber verstanden werden	• Gesprächspartner müssen genau hinhören und oft nachfragen • Wort-für-Wort-Sprechen, • wenig Satzrhythmus. • monotone Intonation • starker Einfluss der Muttersprache

Wir wollen die sprachlichen Fähigkeiten stärken. Deshalb wollen wir Folgendes trainieren:

- sichereres Sprechen
- bessere Satzbildung
- häufige Gesprächsstrategien
- aktives Zuhören/ Reaktionen
- Mut, auszuprobieren und Selbstvertrauen

Aussprache:

- Wortakzent
- Satzmelodie statt monotonen Sprechen (Chunking)
- Vokallänge
- Auslautverhärtung
- Konsonantencluster

Das sind typische A2 Themen:

Wortschatz	Grammatik
• Familie • Alltag • Wohnen • Einkaufen • Gesundheit • Arbeit • Freizeit • Mobilität • Feste und Traditionen • Freunde und soziale Kontakte	Zentral 1. Perfekt (<i>bin gegangen, hat gekauft</i>) 2. Modalverben (<i>müssen/ können/ wollen...</i>) 3. W-Fragen 4. Trennbare Verben (<i>einkaufen, fernsehen</i>) 5. weil-Sätze Weniger wichtig 6. Wechselpräpositionen (<i>auf den/ auf dem</i>) 7. Dativformen (<i>dem Mann/ ihm</i>) 8. Vergleichsformen (<i>besser als/ so wie</i>) 9. Verb + Infinitiv (<i>bitten zu kommen</i>) 10. Höflicher Konjunktiv II (<i>Könnten/ Hätten Sie...</i>)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.